

## Kurzinfo: EMTB-Weekend in Ischgl / Paznauntal (Österreich) Donnerstag – Sonntag, 03.07. - 06.07.2025

zur Einstimmung ein Eindruck von ganz oben (Schmuggler Trail siehe Tour No1).  
<https://www.youtube.com/watch?v=R-zbJ8AqDIY>

**Lage:** Ischgl, nicht nur Wintersport ! Das facettenreiche Wegenetz für Mountainbiker umfasst über 350 Kilometer. Darunter befinden sich viele Routen aller Schwierigkeitsgrade und genügend Lift-/Gondelunterstützung. Die Touren gehen hoch hinaus !!!

**Unterkunft:** noch offen

**Mögliches Programm und Touren** > die Reihenfolge der Touren ist noch offen.

Donnerstag 03.07.2025: Abfahrt 06:00 Uhr, Anreise bis etwa 10 h (Fahrzeit ca. 4 Std.)

Am Anreisetag machen wir gleich die Tour No. 1

**Die (Fahr-) Daten beziehen sich immer auf bio-bikes. Mit dem EMTB sind wir schneller ....**

### Donnerstag Tour No 1: Ischgl\_Schmuggler\_Velill\_Trail

weniger Höhenmeter mit Silvrettabahn II bis Idalp: - 961 hm

Strecke/ km	Aufstieg/ Hm	Dauer/ Std.	Schwierigkeit
34	<b>1.200 mit Bahn</b> / 2.100	6,0	schwer

beachten: es werden nur Fahrräder (bis 25 kg) in gereinigtem Zustand befördert, der Transport von E-Bikes ist mit den **Sesselbahnen\*\*** nur mit entferntem Akku möglich

Kosten: 30 € für Ischgl > Idalp siehe aber unten bei Card Premium !!

Mit der Silvretta Card Premium (Hotel-Partner-Betriebe):

- Biketransport auf allen geöffneten Anlagen im Paznaun und Samnaun inkludiert
- Ein Biketransport *pro Bahn/Tag* auf allen geöffneten Bergbahnen im Paznaun & Samnaun
- Bike Unlimited: minus 30 % auf die „Bike Unlimited“-Karte der einzelnen Bergbahnen

**E-Bike Ladestation bei der Idalp: Ladekabel für folgende Marken vorhanden - BMZ, Bosch, Shimano & Specialized**

Start direkt in Ischgl (mit Aufladen des E-Bike an der Idalp) oder mit **Silvrettabahn (ab 08:30 Uhr) in Ischgl zur Idalp**, hier dann Beginn der MTB-Tour. Von der **Idalp** auf Schotter hoch zum **Viderjoch**. Es geht in den **Schmuggler-Trail**.

„Langer, teilweise ausgesetzter Trail mit einigen Bergauf-Strecken. Nur für Fahrer mit ausreichend Kondition geeignet. Immer an der Grenze verlaufend, schlängelt sich die kompakte Schotterstraße entlang des Gebirgskamms. Es ist viel Kondition gefragt - die Anstiege sind teilweise so steil, dass man das Rad ein Stück schieben muss. Nach der **Greitspitzbahn** sorgt ein Trail der Extraklasse für ein unglaubliches Freiheitsgefühl. Auf über 2.700 m geht es bis zum **Salaaser Kopf** immer am Grat entlang. Ab nun beginnt der Downhill-Part. Man merkt warum die Schmuggler diesen Weg gewählt haben: außer ein paar Kühen, trifft man hier fast niemanden. Dann bringt dich eine gemütliche Forststraße bis zur Bergstation Alp Trider Sattel. Nun sorgt der Trail Trider Sattel wieder für ausreichend Abfahrts Spaß und führt bis zum Ziel, der Alp Trida“

Von hier wieder mit dem MTB ohne Lift hoch zum Viderjoch, dann **Flimjochtrail und Velill-Trail**.

### Freitag Tour No 2: Ischgl\_Silvretta-3\_Seen\_Runde\_HeilbronnerHütte

Strecke/ km	Aufstieg/ Hm	Dauer/ Std.	Schwierigkeit
73 km	2.120	6 std.	mittel-schwer

Beschreibung:

Anfahrt über Galtür zum **Zeinisjoch zum Kopsstausee**, hier geht es dann steil hoch bis zur **Heilbronner Hütte**. Hinweis: die mögliche Variante Muttenjoch lassen wir weg (Schiebestrecken...).

**Ladestation an der Heilbronner Hütte / Folgende Ladekabel sind verfügbar:  
2x Bosch, 2x Shimano, 2x Brose, 2x Yamaha,  
zur Sicherheit lieber das eigene Kabel mitnehmen...**

Abfahrt von Heilbronner Hütte zum Teil gleich zurück mit optionalen Trails. Wieder zurück am Kopsstausee beginnt eine sehr lange, rasante Abfahrt über eine für den allgemeinen Verkehr gesperrte asphaltierte Straße, die ihr Ende in einer Kehre der Silvretta Hochalpenstraße knapp oberhalb der Ortschaft **Partenen** hat. Nun folgt ein langer Anstieg über unzählige Serpentinaen, den man leider allzu oft mit vielen Motorrädern und Autos teilen muss, hinauf zum **Vermuntstausee**, und weiter zur **Bielerhöhe beim Silvrettastausee**. Hier hat man mit 2.036 m den höchsten Punkt der Tour erreicht und darf sich nun über eine genüssliche Abfahrt über verschiedene Forst- und Karrenwege und weiter über die Straße nach Galtür bis Ischgl freuen.

**Option: wir können auch nach Abfahrt Heilbronner Hütte am Kopsstausee direkt zurück, dann hat die Tour nur ca. 30km + 1.000 hm**

### **Samstag Tour No 3: Ischgl\_Fimber\_Ravaisch\_Flimjochbahn\_komoot**

entspricht Tour aus website Ischgl > 1.5 Fimbapass-Marathon (nur Abfahrt vom Flimjoch direkt über Idalpe und nicht Velill...)  
weniger Höhenmeter mit Bahnen: ca. - 1.300 hm

Strecke/ km	Aufstieg/ Hm	Dauer/ Std.	Schwierigkeit
77	<b>2.200 mit Bahn / 3.600</b>	6 - 7	schwer

Beschreibung:

Von Ischgl geht es das **Fimbatal** zunächst über steilen Asphalt zur Mittelstation der Silvrettabahn, **Bodenalpe und Gampenalpe**. Es folgt der Schotterweg zur **Heidelberger Hütte** (13,5 km, 890 hm !!). **Hier gibt es Lademöglichkeiten für das E-Bike:**

**Auflademöglichkeit mit einfacher Steckdose, mehrere Steckdosen, EU-Stecker  
> also das eigene Ladekabel mitbringen !!**

„Ab dort bis zum **Fimberpass** besteht nur noch ein Wanderpfad mit wechselnder Steilheit. Auf ihm sind bis zur Passhöhe auf etwa 2,7 km Strecke noch 350 hm zu überwinden. Der Abschnitt wird von vielen Bikern als Tragestrecke bezeichnet, man kann sein Rad aber die meiste Zeit auch einfach schieben. **Etwa die Hälfte des Anstiegs ist mit einem guten E-MTB und entsprechender .... sogar fahrbar.** Teilt man den Wanderweg-Anstieg zwischen Heidelberger Hütte und Fimberpass in drei Teile, so ist vor allem das mittlere Drittel vergleichsweise flach und „fahrbar“ – man sieht es nur von unten noch nicht, sondern steht an der Hütte vor einem derart steilen Hang, dass er Fimberpass unerreichbar scheint. Hier ein Eindruck von der Auffahrt.....  
<https://www.youtube.com/watch?v=4llbvKLy-IQ>

Die Abfahrt vom Fimberpass erfolgt auf den ersten 3,9 km (600 hm) durchweg auf einem Singletrail. Der Trail hat eine grandiose Sicht auf die umliegenden Berge, und meist kann man von oben kommend schon weit auf den vorausliegenden Trailabschnitt schauen. Die Schwierigkeit liegt bei etwa S2-Niveau, doch sind öfters kurze schwierigere Abschnitte enthalten, so dass durchgehend hohe Aufmerksamkeit erforderlich ist. **Der Trail bietet alle Arten von Trailschwierigkeit**, mal ist er geröllhaltig, mal steil, mal seitlich abschüssig oder mit engen Kehren, oft auch zwei dieser Schwierigkeiten zugleich.

Am Trailende, kurz nach einer Flussquerung, geht der Trail in eine Schotterstraße über. Diese erreicht 6,3 km hinter dem Fimberpass die Alp Griosch, die erste Einkehrmöglichkeit hinter dem Pass (nicht immer geöffnet, keine Übernachtung möglich)“ (Quelle: <https://www.bergbiken.de/wp/fimberpass>).

Von **Ramosch** radeln wir im Engadin der Inn entlang weiter über Finstermünz. Es folgt wieder ein längerer Anstieg bis **Ravaisch** und von hier mit der **Twinliner-Gondel (letzte Bergfahrt 16:30 Uhr) auf den Alp Trider Sattel (- 720 hm)**. Nun fährt man ein Stück entlang des Trider Sattels zur Alp Trida und mit dem **Sessellift \*\* (Flimsattelbahn: - 490 hm, letzte Bergfahrt 15:30 Uhr)** zur Bergstation **Flimjochbahn**. Für Trail-Feeling vom Feinsten sorgt nun der **Velill, später Flimjochtrail bis Idalp**. Von hier Abfahrt nach Ischgl.

Unbedingt Licht mitnehmen: Unbeleuchtete Tunnel zwischen Finstermünz und Laret.

**Außerdem: Ladekabel für Stromladung unterwegs**

## **Sonntag Tour No 4: Ischgl\_Kappl\_AlpeDias**

Strecke/ km	Aufstieg/ Hm	Dauer/ Std.	Schwierigkeit
30	1.000	3,0	mittel

Von Ischgl geht es Richtung Kappl, hier dann hoch zur Alpe Dias (Alpengasthof Dias) auf 1.863 m. Danach geht es in den Dias-Flow-Trail: 3,8 km und 332 m Höhenunterschied.

*„Von der Bergstation der Diasbahn schlängelt sich der neue Flow Trail auf einer Länge von 3,7 Kilometern hinab bis zur Egger Kapelle. Der einfache Trail ist für alle Flow-Begeisterte geeignet und führt im ersten Abschnitt über schöne Wald- und Wiesenwege, um sanft in den Flow zu kommen. Ab der Talstation der Gongallbahn beginnt der Natur-Trail mit rasanten Anliegerkurven und hüpfenden Wellen durch das Waldgebiet Kappl.*

*Insgesamt 333 Tiefenmeter, aufgeteilt auf 38 Kurven, erstrecken sich auf ein Längsgefälle von fast 10% und versetzen Biker in ein Gefühl des Flow-Zustands.“*

*Von Egg dann ähnlich zurück nach Ischgl.*

**Hier ein Link zum Trailflow: <https://youtu.be/RNJOah0KGYI>**

### **Rückreise am Sonntag Mittag.**

Wer schon mal bei meinen Touren dabei war, der kennt die Anforderungen für die Strecken. Ob nun S1, S2 oder teilweise schwieriger, Angaben hierzu machen wenig Sinn. Die Touren sind aber gut recherchiert und natürlich wird es die eine oder andere Schiebepassage geben.

Aber: wir kommen immer wieder an !!!

### **Anmeldung:**

**Es gibt nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Wer also Interesse hat, bitte kurz eine verbindliche E-Mail schreiben. Alles weitere folgt dann in einer WhatsApp-Gruppe. Also bitte Handynummer angeben.**

### **Kosten:**

**pauschal 120 € für das Tourguiding und die Organisation plus Unterkunft (ca. 330 – 400 € für Unterkunft inklusive Frühstück). Abendessen/ Restaurant kommt dann noch dazu.**